

Zweisimmen Jazz Asita Hamidi's Bazaar



Am letzten Samstag spielte die bekannte Harfenspielerin Asita Hamidi mit ihrer Gruppe (Asita Hamidi's Bazaar) in der Katholischen Kirche in Zweisimmen.

Diese sinnliche Musik passte hervorragend in die Zeit und in den sakralen Raum.

Wenn Musiker von Welt nach Zweisimmen pilgern und dort konzertieren wollen, hat dies vorerst immer etwas leicht Befremdendes, man wagt zu behaupten etwas Absurdes. Ein leicht verschlafenes Bergdorf trifft auf pulsierende Weltmusik. Dies ist durchwegs eine spannende Begegnung und kann Nährboden für viel Interessantes bieten. Der letzte Samstagabend war in der Tat interessant, sowohl für die Musiker, die sich über den ersten Schnee und die herzliche Stimmung freuten, wie auch für die Konzertbesucher, die eine Unmenge an fremden Harmonien, Melodien und Klängen zu Ohr bekamen. Asita Hamidi (Elektronische Harfe, Dændji, Vocal), Björn Meyr (Bass, Vocal), Bruno Amstad (Vocal, Human Soundeffects) und Kaspar Rast (Drums, Perkussion) sprengten mit ihrer einzigartigen Instrumentierung und dem weit offenen Interesse in andere Kulturen harmonische und melodische Grenzen und erschafften dabei ein unvergessliches Hörerlebnis. Die Musik ging tief, berührte und beruhigte, dies ohne esoterisch zu werden, denn die Musiker verstanden es

durch ihre musikalische Weitsicht und Reife, die Grenze der sektenhaften Kitschesoterik immer nur knapp nicht zu streifen. Zum Glück, denn auf einen Schlag hätte das die ganze ehrliche Romantik in der toll besetzten Kirche zerstört, den Musiker hätte man ihre Gebärden, ihre Freude wie auch Klänge und Rhythmen nicht mehr abgenommen, der Raum wäre uns zu heilig geworden und der Schnee wäre geschmolzen. So knapp spielten die Frau Hamidi und die Mannen an der beschriebenen Grenze.

Und so wurde der Abend zu dem, was man sich erhoffte: Zu einem sinnlichen Musikerlebnis, mit viel Obertongesang (Bruno Amstad), mit engelhaften Harfenklängen, mit klangvollen und verspielten Schlagzeugrhythmen und wunderbar verschnörkelten Basslinien. Eine Begegnung zwischen der Welt und Zweisimmen. Mehr solche Erlebnisse bietet Zweisimmen Jazz in diesem Winter. Auf bald. T.K.



Zwischen Nordlicht und Morgenland mit dem Schweden Björn Meyr (Bassgitarre) und der aus Iran stammenden Asita Hamidi (Harfe).

Bild: mba-zweisimmenjazz